



LANDESWALDVERBAND
BADEN-WÜRTTEMBERG E.V.

ZUMELDUNG

Rote Liste: wie die Forstwirtschaft den Vogelschutz unterstützt.

Stuttgart, 24.10.2022

In den vergangenen Jahrzehnten hat die baden-württembergische Forstwirtschaft im Bereich des Vogelschutzes große Fortschritte gemacht. Die zur Mitte des vergangenen Jahrhunderts vorherrschenden naturfernen Altersklassenwälder wurden und werden mit viel Aufwand immer mehr zu naturnahen Wäldern weiterentwickelt. Mittlerweile gilt deshalb **wieder** die Hälfte der Wälder im Land als naturnah. Das ist die unmittelbare Folge der angepassten Gesetzgebung und der öffentlichen Förderung naturnaher Waldgesellschaften. Auch der Vertragsnaturschutz unterstützt diese Entwicklung.

Ein weiteres wirksames Instrument zum Schutz von Waldvögeln ist das Alt- und Totholzkonzept. Es fördert direkt diejenigen Arten, die in irgendeiner Phase ihres Lebens altes oder totes Holz benötigen. Das sind ca. ein Drittel der im Wald vorkommenden Arten, darunter viele Vögel. Vor allem die Spechte nutzen Totholz, gefolgt von mehreren Meisenarten, Baumläufern, Schnäppern und einigen Drosseln. Im öffentlichen Wald sind das Alt- und Totholz-Konzept oder vergleichbare Instrumente fast flächendeckend vorhanden. Staats- und Kommunalwald haben einen Anteil von 64% am Gesamtwald in Baden-Württemberg.

Die Vielfalt der Vogelwelt zum Beginn des 20. Jahrhunderts war eine unmittelbare Folge der verfügbaren Habitate in der Kulturlandschaft. Nieder- und Mittelwälder, die infolge ihrer Bewirtschaftung mosaikartige und lichtere Waldstrukturen gebildet haben, sind aus dieser Kulturlandschaft verschwunden. Wälder sind insgesamt dichter und dunkler geworden. Kahlschläge im größeren Ausmaß sind verboten. Naturnah bedeutet nicht zwangsläufig artenreich – Von Menschen genutzte Wälder haben in der Vergangenheit den Artenreichtum begünstigt. Die starke Abnahme lichter Waldstrukturen und die Folgen für die Biodiversität wurden jedoch erkannt. Stellenweise werden bereits wieder spezielle Lichtwaldkonzepte umgesetzt und die laufende Forschung der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt Freiburg (FVA) befasst sich unter anderem mit der Reaktivierung von Mittelwaldstrukturen.

Waldsäume, die besonders artenreich sind, werden landesweit kaum im größeren Umfang hergestellt. Der Hochwald grenzt viel zu häufig an eine ausgeräumte Feldflur. Wer also die Vielfalt der Vogelwelt erhalten will, muss die Vielfalt der Kulturlandschaft fördern und sichern!

Gemeinsam für einen starken Wald.

Landeswaldverband
Baden-Württemberg e.V.
Olgastraße 53
70182 Stuttgart

Telefon +49 (0) 711 / 184209-0
Telefax +49 (0) 711 / 184209-19
E-Mail info@lwv-bw.de
Internet www.lwv-bw.de

Vereinsregisternr.: VR 722758
Amtsgericht Stuttgart
BIC: SOLADEST600
IBAN: DE82 6005 0101 0405 2442 10

Geschäftsführung
Dr. Odile Bour
Vorstand
Dietmar Hellmann



LANDESWALDVERBAND
BADEN-WÜRTTEMBERG E.V.

Mit dem Landeswaldverband Baden-Württemberg e.V. ist 2020 ein gemeinnütziger Zusammenschluss von Vereinen entstanden, die sich für den Wald einsetzen. Er ging aus der AG Wald hervor und gründet sich auf §77a des Landeswaldgesetzes.

Der Landeswaldverband zählt sieben Mitgliedsverbände: den Baden-Württembergischen Forstverein e.V. (BWFV), die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Baden-Württemberg e.V. (SDW), den Bund Deutscher Forstleute Baden-Württemberg e.V. (BDF), den Verein für forstliche Standortskunde und Forstpflanzenzüchtung e.V. (VFS), den Ökologischen Jagdverein (ÖJV), die Arbeitsgemeinschaft für naturgemäße Waldwirtschaft (ANW) und die IG-Bauen-Agrar-Umwelt (IG-BAU). Die Forstkammer Baden-Württemberg ist Partnerorganisation.

Unser Ziel ist es, im politischen und im öffentlichen Raum das Bewusstsein für Herausforderungen im Wald zu schärfen und aktuelle Themen auf allen Ebenen voranzubringen. Uns eint die Überzeugung, dass der baden-württembergische Wald eine starke und unabhängige Lobby als „Stimme des Waldes“ benötigt, um ökonomisch, sozial und ökologisch nachhaltig auch künftigen Generationen erhalten zu bleiben. Vorsitzender des Landeswaldverbands Baden-Württemberg ist Dietmar Hellmann.

Pressekontakt:

Dr. Odile Bour – Geschäftsführung
Landeswaldverband Baden Württemberg e.V.
Olgastraße 53
70182 Stuttgart
Tel: 0179 430 1942
Mail: o.bour@lww-bw.de

Gemeinsam für einen starken Wald.

Landeswaldverband
Baden-Württemberg e.V.
Olgastraße 53
70182 Stuttgart

Telefon +49 (0) 711 / 184209-0
Telefax +49 (0) 711 / 184209-19
E-Mail info@lww-bw.de
Internet www.lww-bw.de

Vereinsregisternr.: VR 722758
Amtsgericht Stuttgart
BIC: SOLADEST600
IBAN: DE82 6005 0101 0405 2442 10

Geschäftsführung
Dr. Odile Bour
Vorstand
Dietmar Hellmann